

03.01.1985.0969

Hinterstoisser, Andreas

**Anders Hinterstoßer:**

Reichenhaller Bergsteiger und Skiläufer; meist Seilgefährte von Toni Kurz, deshalb fast denselben Fahrtenbericht. Er wurde am 21. Juli 1936 von einer Stein- und Eislawine in der Eiger-Nordwand in die Tiefe gerissen. Die Leiche konnte erst 1937 geborgen werden. Grab in Reichenhall.

Red.	Fachgebiet	Art	Umfang	Bild	Hinterstoisser
<p>Hinterstoisser, Andreas, dt. Bergführer, * 5.10.1914  Bad Reichenhall, + 21.7.1936 Eiger-N-Wand (Steinschlag);  H. eröffnete, meist zusammen mit Toni (-) Kurz, bedeutende u. äußerst schwierige Erstbeg., u.a. 1934: Berchtesgadener-Hochthron-SW-Wand, 1935: Drittes Watzmann-Kind-Dir.-S-Kante u. Wartstein-W-Kante, 1936: Berchtesgadener-Hochthron-Gerade Pfeiler-S-Wand u. Gr. Mühisturzhorn-Dir. S.-Kante. Mit T. Kurz u. den Österreichern E. Rainer u. W. Angerer befand sich H. vom 18.-25.7.1936 in der Eiger-N-Wand, um die 1. Durchsteigung zu versuchen. Dabei meisterte H. am oberen Ende des 1. Wanddrittels eine der wichtigsten Schlüsselstellen: den Hinterstoisserquergang (Seilquergang). Kurz vor dem sogenannten "Bügel-eisen" mußte die Seilschaft wegen Wettersturz zurück. Der Hinterstoiser-Quergang wurde ihr zum Verhängnis (weil das Geländerseil abgesogen war).</p>					